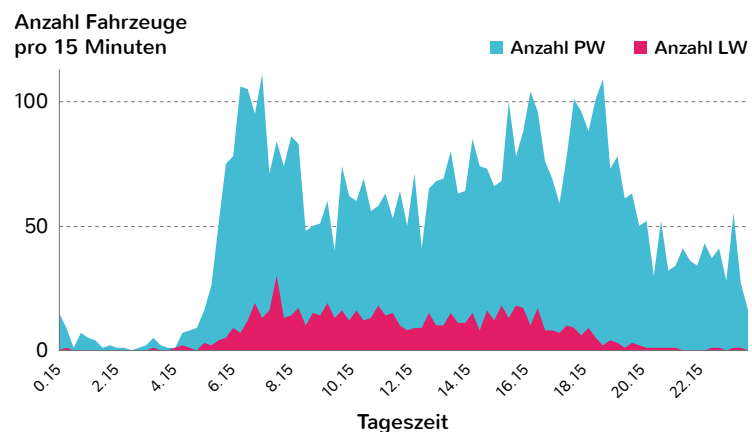


Wochentage und Wochenende

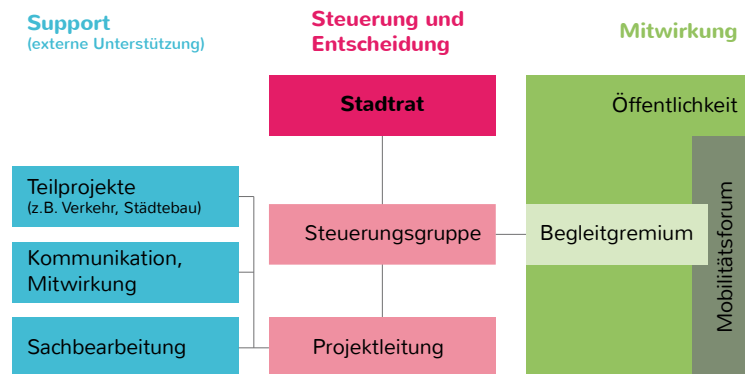
Die Verkehrsmengen am Mittwoch und am Donnerstag sind in etwa gleich. Auch das Verhältnis von Personenwagen zu Lastwagen ist annähernd identisch. Am Samstag ist das Gesamtverkehrsaufkommen bis zu 10 Prozent geringer und der Lastwagenanteil ist gegenüber den Wochentagen um bis zu 50 Prozent geringer.

Verkehr im Tagesverlauf

Die untenstehende Grafik zeigt das Verkehrsaufkommen im Tagesverlauf an der Messstelle Seedamm in Richtung Rapperswil-Jona. Die Daten stammen vom Mittwoch 7. November 2012. Bei den Personenwagen wurde in den Abendstunden die grösste Menge gemessen, bei den Lastwagen in den Morgenstunden. Bei den Lastwagen sind auch Lieferwagen und Busse mitgezählt. Zur Darstellung der Linie in der Grafik wurden jeweils die Anzahl Fahrzeuge pro Viertelstunde zusammengezählt.



Die Mobilitätszukunft der Stadt Rapperswil-Jona ist ein transparenter Prozess zur Verbesserung der Verkehrssituation in der Stadt. An verschiedenen Mobilitätsforen äussern sich Bürgerinnen und Bürger mit ihren eigenen Ideen, Erwartungen und Vorschlägen. Der Prozess wird auf der Website www.mobilitaetszukunft.ch dokumentiert. Ende 2013 werden die Vorschläge beim Kanton eingereicht.



Die Daten der Verkehrserhebung werden weiter interpretiert und auf einen Jahresverlauf hochgerechnet. Auf der Website www.mobilitaetszukunft.ch ist ein detaillierter technischer Bericht zu finden, welcher die Daten der Verkehrserhebung erläutert.

Impressum

Herausgeberin: Stadt Rapperswil-Jona
 Redaktion und Gestaltung: Ernst Basler + Partner AG
 Titelfoto: Ernst Basler + Partner AG
 Druck: bruhin ag druck | media
www.mobilitaetszukunft.ch

Rapperswil-Jona mobilitätszukunft



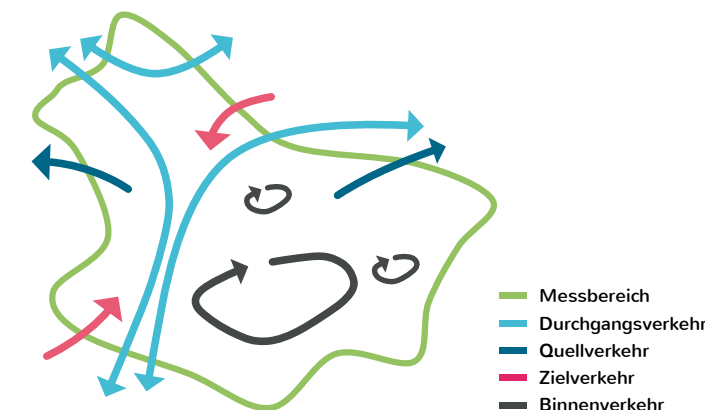
Resultate Verkehrserhebung November 2012

Art der Zählung

- 3 Tage: 7. (Mittwoch), 8. (Donnerstag) und 10. November (Samstag) 2012
- 21 Standorte, 44 Kameras
- Identifizierung Nummernschilder und Klassifizierung nach Personenwagen (PW) und Lastwagen (LW). Bei den Lastwagen sind auch Lieferwagen und Busse mitgezählt.
- Anonyme Datenauswertung

















Arten des Verkehrs

- Durchgangsverkehr: Jener Teil des Verkehrs, der durch Rapperswil-Jona fährt. Start und Ziel der Fahrt liegen ausserhalb der Stadt.
- Quellverkehr: Jener Teil des Verkehrs, der innerhalb von Rapperswil-Jona beginnt und aus der Stadt hinausfährt.
- Zielverkehr: Jener Teil des Verkehrs, der in Rapperswil-Jona endet und seinen Beginn ausserhalb der Stadt hat.
- Binnenverkehr: Jener Teil des Verkehrs, der in der Stadt entsteht und sich nur dort bewegt.






Übersicht

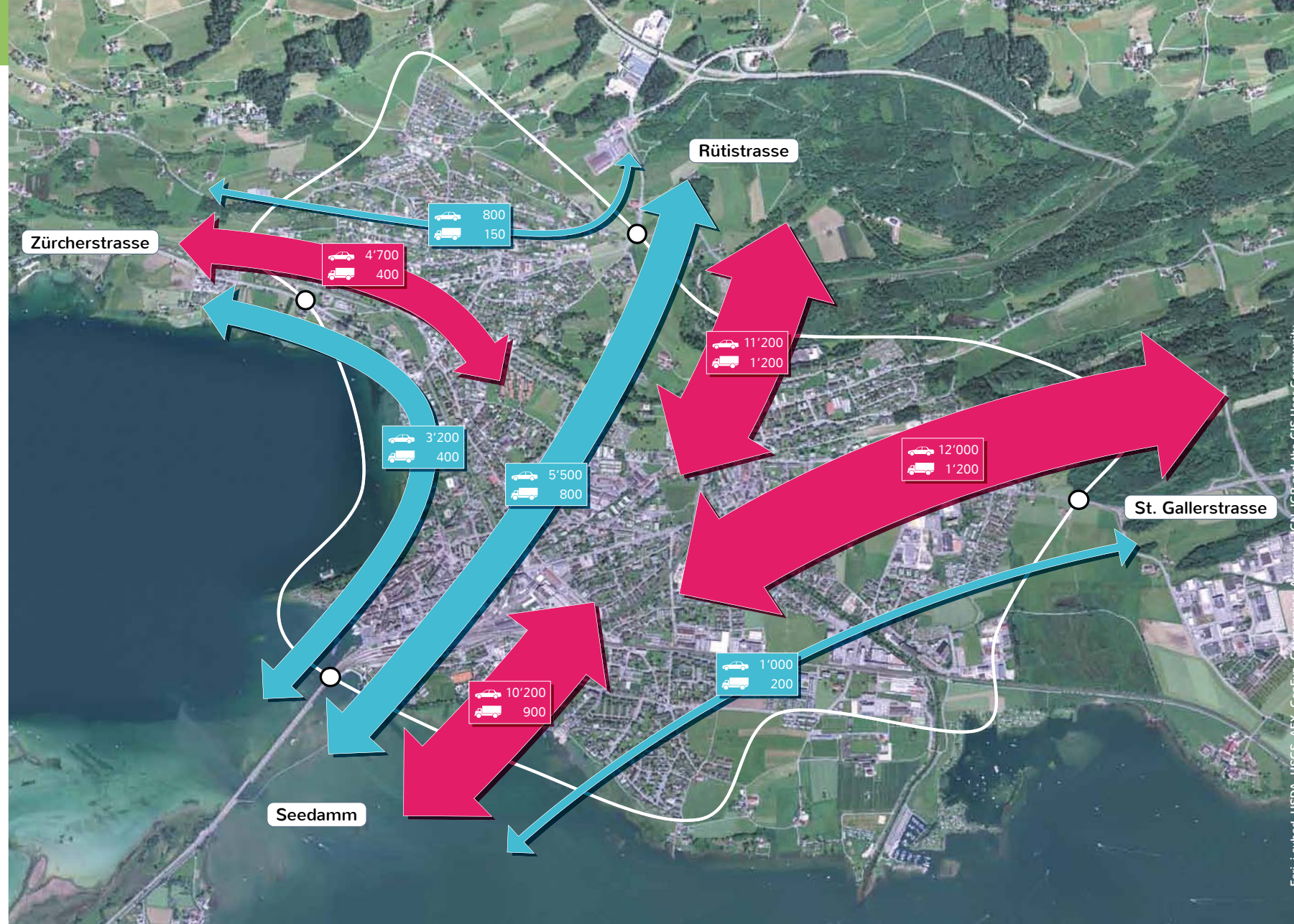
In diesem Flyer werden die Daten der Erhebung vom November 2012 dargestellt. Die in der Tabelle aufgeführten Werte gelten für Mittwoch, 7. November 2012. Es sind hier alle Fahrzeuge enthalten, die an der jeweiligen Messstelle gezählt wurden.

Messstelle	stadteinwärts	stadtauswärts
Seedamm	9'900  1'100  8'800	10'600  1'100  9'500
Zürcherstrasse	4'600  500  4'100	4'500  500  4'000
Rütistrasse	9'100  1'100  8'000	9'000  1'100  7'900
St. Gallerstrasse	7'200  800  6'400	7'000  700  6'300

Erläuterungen zur Karte

Die Karte zeigt die wichtigsten Verkehrsströme des Durchgangs- wie des Ziel-/Quellverkehrs am Mittwoch, 7. November 2012. Die Zahlen stammen von den vier kapazitätswichtigsten Messstellen. Es wird angegeben, wie viele Personen- und Lastwagen auf den durch Pfeile symbolisierten Achsen verkehrten.

-  Durchgangsverkehr
-  Ziel-/Quellverkehr
-  Messstellen

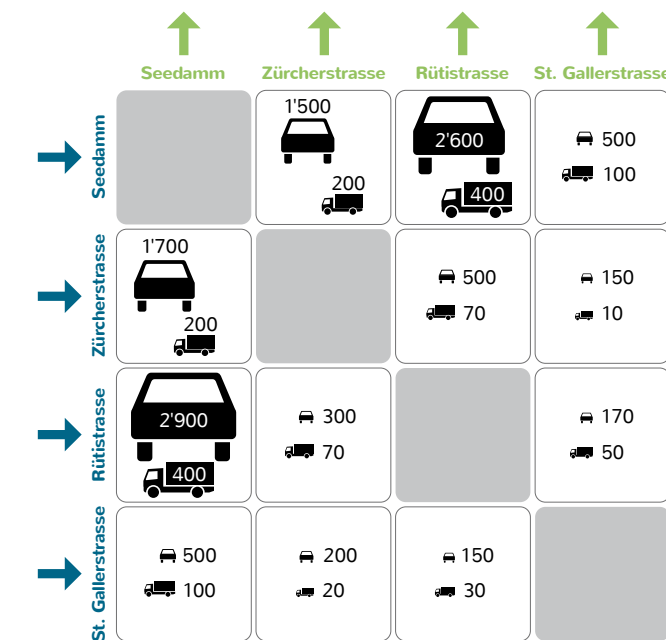


Durchgangsverkehr

Die folgende Grafik zeigt den Durchgangsverkehr an den 4 wichtigsten Messstellen am Mittwoch, 7. November 2012. Links (dunkelblau) wird jene Stelle angegeben, wo die Fahrzeuge in die Stadt hineinfahren. Oben (grün) wird jene Stelle angegeben, an der dieselben Fahrzeuge die Stadt wieder verlassen.

Leisebeispiel 1: Von den am Seedamm in die Stadt einfahrenden Personwagen verlassen 1'500 die Stadt an der Zürcherstrasse, 2'600 an der Rütistrasse und 500 an der St. Gallerstrasse.

Leisebeispiel 2: Von den am Seedamm die Stadt verlassenden Lastwagen sind 200 über die Zürcherstrasse in die Stadt eingefahren, 400 über die Rütistrasse und 100 über die St. Gallerstrasse.



Esri, i-cubed, USDA, USGS, AEX, GeoEye, Geoplanning, Aerogrid, IGN, IGP, and the GIS User Community